

Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

Fliedner FH Düsseldorf und Universitätsklinikum Düsseldorf bilden gemeinsam aus

Düsseldorf - 04.06.12

VON: SD

04.06.2012 – Im Rahmen des Modellversuchs des Landes NRW, duale Studiengänge für Pflege und Gesundheit einzurichten, ist die Kooperation in Düsseldorf zwischen der neu gegründeten Fliedner-Fachhochschule, Tochtergesellschaft der Kaiserswerther Diakonie, und beteiligten Krankenhäusern erweitert worden: Zum Wintersemester 2012 wird das Universitätsklinikum Düsseldorf neuer Kooperationspartner.

Gesundheitsministerin Barbara Steffens begründet die Erweiterung vor allem mit der impulsgebenden Rolle der Universitätsklinik in der Weiterentwicklung der Pflegeberufe. Das Universitätsklinikum sieht seine Rolle vor allem in der frühzeitigen und innovativen Qualifizierung beruflich Pflegender.

Der Studiengang startet jährlich zum Wintersemester: Studierende benötigen einen Studienplatz sowie einen Ausbildungsplatz in einer der Kooperationseinrichtungen. Der Studiengang bietet die Möglichkeit einer Doppelqualifikation zum Gesundheits- und Krankenpfleger mit gleichzeitigem Erwerb des akademischen Grades Bachelor of Arts (B.A.) innerhalb von acht Semestern. Ziel ist die wissenschaftliche, pflegfachliche und organisationsbezogene Qualifizierung der Studierenden in der Pflege. Theorie und Praxisphasen, schulische Ausbildung und Studium sind dabei vollständig miteinander verzahnt. Der Modellstudiengang dauert vier Jahre. Die Studiengebühr beläuft sich auf 350,- Euro pro Monat, die Ausbildungsvergütung beträgt über diese vier Jahre – statt bisher über drei Jahre - 75 Prozent des herkömmlichen Gehalts.

Die Berufe im Gesundheits- und Pflegesektor stehen vor veränderten Anforderungen: die Zunahme chronischer Erkrankungen sowie Multimorbidität im höheren Lebensalter, sind nur zwei prägnante Beispiele. Hinzu kommt die Problematik der Rekrutierung von Fachpersonal in Pflege und Medizin. Diskutiert werden seit längerem neue Aufgabenverteilungen im Gesundheitswesen, die mit einer erweiterten Eigenverantwortung in pflegerischen Handlungsfeldern einhergehen. Darauf stellt sich die größte Berufsgruppe des Gesundheitswesens, die Pflegenden, ein, indem sie die gegenwärtigen Berufsqualifizierungsmuster weiterentwickelt.

Das Universitätsklinikum Düsseldorf, als größte Einrichtung in der medizinisch-pflegerischen Versorgung der Region, sieht für Pflegefachpersonen mit einer akademischen und beruflichen Qualifikationen in der näheren Zukunft wichtige Aufgaben in der Versorgung und Beratung kranker, pflegebedürftiger und behinderter Menschen. Der Duale Studiengang Pflege und Gesundheit leistet für die Region Düsseldorf einen wichtigen Beitrag, dringend benötigtes Fachpersonal akademisch zu qualifizieren und einen hohen Standard in der gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen.

Kontakt:

Fliedner Fachhochschule, Wolfram Scharenberg, Kaiserswerther Diakonie, Leitung Unternehmenskommunikation & Fundraising, Tel. 0211.409 3718, Fax 0211.409 3554, scharenberg@kaiserswerther-diakonie.de

Universitätsklinikum Düsseldorf: Matthias Grünewald, Dorothee Bongartz, Schulleitung des Ausbildungszentrums für Gesundheitsfachberufe Fachbereich Pflege, Tel.: 0211 / 81-18753, 81-16862